

Gottesdienstanzeiger vom 21. – 29.01.2023 PG Biberbach-Affaltern



Samstag, 21. Januar

Hl. Agnes, Märtyrerin und hl. Meinrad, Mönch u. Märtyrer

Biberbach 18.00 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
18.30 Vorabendmesse für *Verst. Gerstmair u. Bihler, Otto Knöpfle (JM) u. verst. Angeh.*

Sonntag, 22. Januar

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Affaltern 09.00 **Patroziniumsgottesdienst**
15.00 Krippenführung
Biberbach 10.00 Pfarrgottesdienst
14.00 Krippenführung
18.00 Rosenkranz

Montag, 23. Januar

Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker

Biberbach 08.30 Rosenkranz
09.00 Heilige Messe für *Brigitte Dembitzki (JM), Wolfgang Schubaur*
18.00 Rosenkranz

Dienstag, 24. Januar

Hl. Franz von Sales, Bischof, Ordensgr., Kirchenlehrer

Biberbach 09.00 Heilige Messe
18.00 Rosenkranz
21.00 Gute-Nacht-Gottesdienst

Mittwoch, 25. Januar

BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

Biberbach 14.30 Hl. Messe mit den Frauenbundjubilantinnen anssl. Feier im Pfarrsaal
18.00 Rosenkranz
19.45 Sitzung Arbeitskreis Liturgie
Affaltern 16.00 Rosenkranz
Feigenhofen 19.00 Abendmesse *Michael Eder u. verst. Angeh., Verst. Geißenberger u. Leonhard Kögel u. verst. Eltern u. Geschw., Franziska Wagner (JM) u. verst. Wagner, Bihler, Schwenk u. Weidhüner, Martin u. Agnes Göttinger, Anton u. Philomena Strobel*

Donnerstag, 26. Januar	Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe u. Apostelschüler
Biberbach	18.00 Rosenkranz 18.30 Abendmesse <i>Kreszentia u. Ludwig Wengenmair u. Verst. d. Fam. Eding, Johann Hillenbrand u. verst. Angehörige, in einem besonderen Anliegen,</i> 19.15 Bibelkreis 19.15 Vortrag "Wertewandel in der Erziehung" im Pfarrsaal Biberbach
Freitag, 27. Januar	Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin
Biberbach	09.00 Heilige Messe <i>für Erika Schleifer</i> 18.00 Rosenkranz
Samstag, 28. Januar	Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester u. Kirchenlehrer
Biberbach	18.00 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit 18.30 Vorabendmesse <i>Felizitas und Mario Halder und verstorbene Angehörige, Maria u. Ludwig Schuster, Anna u. Johann Müller, Peter Prömel, Therese u. Josef Dirr u. verst. Angeh., Kaspar Spengler u. Franziska Failer, Irmgard Schmid</i>
Sonntag, 29. Januar	4. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Affaltern	09.00 Pfarrgottesdienst <i>für Hans u. Margit Stöckli, Berta (JM) u. Johann Koch, Johann u. Gertraud Schwarz u. Enkel Manfred Liebert</i>
Biberbach	09.45 Kinder- u. Minikirche 10.00 Pfarrgottesdienst (mit Vocalis) 11.00 Kolping-Jahreshauptversammlung 18.00 Rosenkranz

Werteerziehung macht Kinder stark – Vortrag im Pfarrsaal Biberbach

Sind Werte wie Ehrlichkeit, Respekt und Hilfsbereitschaft heute noch zeitgemäß?

Diese und weitere Fragen zum Thema Werteerziehung erörtert Frau Birgit Sölch, Dipl.-Sozialpädagogin und systemische Familientherapeutin am **Donnerstag, 26. Januar um 19.15 Uhr** in einem Vortrag im Biberbacher Pfarrsaal. Es geht an diesem Abend darum, welche Werte in der Erziehung wichtig und sinnvoll sind und vor allem, wie diese kindgerecht vermittelt werden können.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Neue Glocken für Biberbach?

Im Frühjahr beginnen wir mit der Außenrenovierung unserer Wallfahrtskirche. Es sind vor allem statische Gründe, die zu einer aufwändigen Sanierung im Dachstuhl zwingen. Dabei wird die Kirche außen und –aus Sicherheitsgründen- auch innen eingerüstet.

Da das Außengerüst auch den Turm miteinschließt, stellt sich die Frage, ob bei dieser Gelegenheit auch die Glocken erneuert werden sollten.

Das Biberbacher Geläut mit seinem Klang ist uns allen wohl vertraut. 1949, also in entbehrungsreichen Nachkriegsjahren, wurden die fünf größten Glocken aus Weißbronze gegossen. Den großzügigen Spendern können wir rückblickend nicht genug danken! Als Glockenmaterial wurde mit Weißbronze ein Ersatzmaterial gewählt, welches selbst keine Bronze enthält. Die kleinste Bronze-glocke blieb erhalten.

Weißbronze-Glocken sind weniger belastbar, schwerer von Gewicht und dumpfer und klingen nicht lange nach. Sie müssen kräftiger ausschwingen.

Pater Stephan Kling, Glockensachverständiger der Diözese Augsburg, hat bereits 2019 die Glockenanlagebauten unserer Kirche begutachtet. Wie Pater Kling bei unserem Informationsabend im November eingehend aufzeigen konnte, sind die Glocken durch Klöppel und Stundenschlaghammer bereits stark angegriffen und mussten bereits mehrfach gedreht werden. Der Zustand des Läutewerks selbst ist dagegen in hinreichendem Zustand.

Durch die Läutebewegung der schweren Glocken ergeben sich freilich statische Probleme im Turmbereich, die bereits sichtbar sind. Ein Schwingungsgutachten der Fa. Wölfel hat ergeben, dass die aktuellen Schwinggeschwindigkeiten der Glocken zu hoch sind. Im Zuge der Außenrenovierung wären daher bauliche Maßnahmen erforderlich. Zudem müsste die Schwinghöhe der Glocken reduziert werden, was allerdings wiederum zu einem zusätzlichen Klangverlust führen würde. Bronzeglocken wären dagegen statisch besser verträglich, ganz abgesehen von deren klarerem und nachhaltigeren Klang. Bronzeglocken haben eine jahrhundertelange Lebenserwartung.

Vor allem aber ist absehbar, dass die Weißbronzeglocken in etwa 25 Jahren eine derartige Materialermüdung aufweisen, dass sie nicht mehr genutzt werden können.

Die Schlagtöne der 5 neuen Glocken könnten an die bleibende Bronzeglocke 6 angepasst werden, sodass wieder ein sechsstimmiges Geläut erklingt.

Ein bereits von der Glockengießerei Perner aus Passau eingeholtes Angebot beläuft sich insgesamt auf rund 230.000 Euro.

Ob die Wallfahrtskirche ein neues Geläut erhalten kann, wird von der allgemeinen Spendenbereitschaft abhängen, da für neue Glocken keine diözesanen Zuschüsse gewährt werden.

Es bleibt aber zu hoffen, dass sich „Glockenspender/- innen“ finden, die ein neues Geläut unterstützen möchten. In diesem Falle kann sowohl der Spender, die Spenderin in der Glocke „verewigt“ werden, als auch ein Wunsch geäußert werden, welchen Patron die Glocke erhalten soll. Eine Glocke kann auch im Gedenken (als „Gedenkglocke“) gewidmet werden. Die altgedienten Glocken werden im Falle eines neuen Geläutes einen besonders gestalteten Gedenkort auf dem Kirchberg finden.

Die Kirchenverwaltung wurde gebeten, die voraussichtlichen Kosten neuer Glocken bekanntzugeben. Laut Angebot der renommierten Glockengießerei Perner, Passau, ergibt sich folgende Übersicht:

Für alle näheren Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Für die Kirchenstiftung „St. Jakobus:
Pfr. Ulrich Lindl, Vorstand

Albertine Miller, Kirchenpflegerin

Kath. Frauenbund Biberbach

Einladung zur Nachfeier der halb/runden Geburtstage

Wir möchten alle Mitglieder herzlich einladen unsere Jubilarinnen des vergangenen Jahres gebührend miteinander zu feiern.

Wann? Mittwoch, den 25. Januar 2022

Ablauf:

14.30 Uhr kurze Messe in der Wallfahrtskirche Biberbach anschl. Feier der halb/runden Geburtstage im Pfarrsaal bei Kaffee und Kuchen und kleinem Unterhaltungsprogramm
Lasst Euch alle überraschen. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Das KDFB-Vorstandsteam

Firmung 2023

Das Firmalter in unserer Pfarreiengemeinschaft wurde auf die 9. Jahrgangsstufe angehoben. Aus gutem Grund. Denn bei diesem Sakrament geht es darum, dass sich die Jugendlichen im Glauben nochmals „fit“ machen. Man wird älter, langsam erwachsen und macht sich seine eigenen Gedanken - auch über den Glauben. Die gemeinsame Firmvorbereitung bietet die Chance, miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Interessiert, offen und ehrlich. Fragen sind also erlaubt.

Worum es am Ende geht: die Firmung. Also das Sakrament, in dem man bewusst „Ja“ sagt zur Taufe und zum christlichen Glauben, den der Heilige Geist in der Firmung kraftvoll bestärken will. Dieses Sakrament kann man ab der 9. Jahrgangsstufe empfangen, aber natürlich auch später, wenn man noch etwas warten möchte. Denn dieses Sakrament kann man nur einmal im Leben empfangen. Es gilt also, den idealen Zeitpunkt für sich selbst zu finden.

Mit unserer Firmvorbereitung beginnen wir Februar. Die Firmung wird Weihbischof Florian Wörner spenden am **Freitag, dem 21. Juli, um 17:00 Uhr** in unserer Wallfahrtskirche.

Wer sich nun gerne firmen lassen möchte, ist eingeladen zu einem Gespräch. Wir treffen uns mit jeweils drei Firmbewerbern in unserem Pfarrbüro. Dabei können wir auf alle Fragen eingehen und es gibt Einblick in den Ablauf der Firmvorbereitung. Terminvereinbarung im Pfarrbüro unter (08271/ 2936).

Wort für die Woche

*„Das wahre Glück besteht in dem, was man gibt“.
(Johannes Chrysostomus)*